

Referatsberichte

(2. ordentliche UV-Sitzung in der Funktionsperiode 2019-2021, 27.01.2020)

Referatsbericht des Referats für Öffentlichkeitsarbeit

- 1) Einstellen einer Sachbearbeiterin. Diese hat den Newsletter übernommen und kümmert sich um den Bereich Veranstaltungen.
- 2) Erstellen von Events und Grafiken für die anderen Referate, StVen, FV o.ä. beispielsweise das Event UN-VERGESSLICH für das Referat für Gesellschaftspolitik und Menschenrechte.
- 3) Ausbauen unseres Instagram-Accounts und füllen mit Inhalten.
- 4) Einführen eines Newsletters auf Instagram, der die Grafiken des Mail Newsletters enthält.
- 5) In Zusammenarbeit mit Jessica Walberer (Kulturreferat) das Einführen den Win Wednesdays, an welchem wir geregelt die Gewinnspiele auf Instagram posten. Seitdem haben wir weitaus mehr Teilnehmer und gewinnen stetig neue Follower.
- 6) Fotografie und Bildbearbeitung auf der ÖH Weihnachtsfeier
- 7) Neuerungen bzgl. des Newsletters: die Veranstaltungen werden nun über ein Drive Dokument gesammelt und dann mit allen weiteren Infos an die Email Adresse des Newsletters geschickt. So ersparen wir uns halbe Informationen und mühsames Zusammensuchen und es wird gewährleistet, dass die Infos so im Newsletter erscheinen wie gewünscht.
- 8) Erstellen des ersten Podcasts der ÖH zum Forderungskatalog der ÖH Bundesvertretung.

Referatsbericht des Referats für Genderfragen und LGBTQIA*

Liebe Kolleg*Innen,

Schon seit Anfang September bin ich als Referentin für Genderfragen und LGBTQIA* im Amt und kann erfreulicherweise bereits einige Fortschritte beobachten: Abseits des kontinuierlichen Mailverkehrs, der bereits seit Amtsantritt wichtiger Bestandteil meiner Arbeit ist, habe ich seit einigen Wochen fest eingerichtete Sprechstunden, die Lola aus dem ÖffRef auch über Facebook beworben hat. Dienstags von 11:30 Uhr bis 14:30 Uhr und Donnerstags von 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr bin ich seitdem sowohl direkt vor Ort an der ÖH, als auch telefonisch erreichbar. Ich habe über mein Referatsbudget die Mahnwache zum Trans Remembrance Day am 20.11.2019 bezahlt und plane, auch in Kooperation mit der HOSI Salzburg, in Zukunft an solch wichtigen Veranstaltungen mitzuwirken.

Der Grundstein der Tagesleistungen meines Referats wurde mit den Bestellungen gelegt, die ich in Zusammenarbeit mit Selen getätigt habe: Uns liegen demnach 256 Tampons, 192 Binden, 240 Kondome und 10 Schwangerschaftstests vor. Eine proportionale Anzahl an Lecktüchern ist noch unterwegs. In Bezug auf die oben genannten Menstruationsartikel habe ich dem Vorsitz zum letzten Referatstreffen ein Konzept vorgestellt, mit dem man meiner Einschätzung nach das Projekt der Distribution von Menstruationsartikeln an den Uni- Fakultätstoiletten im Laufe der nächsten Wochen angehen kann.

Darüber hinaus habe ich gemeinsam mit Hande an den letzten zwei Sitzungen des AKG Gleichberechtigung teilgenommen. Nächster Programmpunkt wird für mich die Einrichtung einer Facebookgruppe für queer Studierende gemeinsam mit Lola sein. Ich hoffe, ich konnte eure Erwartungen bisher erfüllen und freue mich auf die weitere Amtszeit.
Eure Susa

Referatsbericht des Referats für Kultur und Sport

Im Referat für Kultur und Sport geht es rund um kulturelle Vielfalt und studentisches Angebot. Dabei bieten wir einerseits selbst Veranstaltungen an, bewerben das bereits vorhandene Angebot und fördern Studenten und STVen in ihrem Engagement Veranstaltungen auf die Beine zu stellen, die zur erweiterten Kultur - & Sportszene beitragen.

Im zweiten ÖH Quartal des Studienjahres 2019/20 lag der Fokus auf unseren eigenen Veranstaltungen und dem Unterstützen von Veranstaltungen der ÖH-Clubs. Außerdem haben wir nun eine weitere Sachbearbeiterin, Lara Vanzo, deren Einführung und Einarbeitung anstand.

Als Großveranstaltungen dieses Quartals möchte ich unsere Winterparty am 18.12.19 im gesamten Rockhouse aufführen, wie auch den Vortrag „Power of Nutrition“ am 25.11.19 im Audimax der den Auftakt bildete, des neuen Clubs „Students Association for Nutrition“. Ein weiterer ÖH-Club „Südtiroler HochschülerInnenschaft – sh.asus Salzburg“ wurde gegründet und hat bereits neben Filmeabenden, auch Kurse zum Lernen des Kartenspiels „Watten“ angeboten.

Weitere Veranstaltungen waren mehrere Termine von der FreiKost, vom Studieren am Sonntag und vom Schachclub.

Es gab zwei Termine für unseren gut besuchten Strickworkshop „Fadenliebe: Strick dich Warm“.

Außerdem fanden auch die Einzelveranstaltungen „Post, Punsch und Plätzchen“ am 14.12.19, ein Schach-Turnier am 17.12.19 und ein Pen&Paper Workshop: Dungeons&Dragons am 26.11.19 statt.

Das neue Jahr starten wir nun mit drei Terminen Yoga, die sehr beliebt und bereits ausgebucht sind.

Die Planungen für das nächste Semester sind schon für folgende Veranstaltungen angelaufen: die Semester Opening Party am 04.03., regelmäßige Yoga-Termine, ein Kommunikationsworkshop, eine Stadttour für Erstis und das Großevent eines Völkerball Turniers im Mai in Kooperation mit dem USI-Verein.

Zudem wurden weitere Projektförderungsanträge genehmigt und damit Projekte und Veranstaltungen unterstützt. Auch die Kooperationen unserer Gewinnspiele mit beispielsweise Arge und Rockhouse laufen weiter sehr gut.

Referatsbericht des Referats für Presse

Tätigkeiten:

Lieferung der Herbstausgabe am 13.12.2019, danach Verteilung durch das Organisationsreferat (Tobias Leitner).

Planung der nächsten Ausgabe. Dazu werden nicht nur interne sondern auch externe Treffen organisiert wie etwa Covershooting und ähnliches. Druckdaten werden Mitte März (Datum stand beim Verfassen des Tätigkeitsberichts noch nicht endgültig fest) an die Druckerei Berger weitergegeben und voraussichtlich Ende März. geliefert. Am 21. Jänner fand eine öffentliche Redaktionssitzung im Frei:raum, daneben regelmäßige Kommunikation und Treffen redaktionsintern. Geplant ist auch die Vorstellung der uni:press in einer Einführungs-Lv der Kommunikationswissenschaft.

Referatsbericht des Referats für Gesellschaftspolitik und Menschenrechte

Tätigkeiten:

Workshop: Mit Angehörigen über NS Familienvergangenheit reden 11.1.2020 Vortrag zum Thema menschenwürdige Arbeitslosigkeit 22.1.2020

Ende Februar, Film mit Bezug auf 8.März

Vortrag zu neonazistischen Strukturen, Südbayern, Salzburg 20.2.2020 Workshop kritische Prozessbeobachtung

Unterstützung Bipol: Podiumsdiskussion am 15.1.

Planung Gegenaktion politischer Aschermittwoch, Ried im Innkreis Unterstützung Home Bout Roller Derby

Trans Remembrance Day Unterstützung Teilname unipress Redaktionssitzung Teilnahme an Referatstreffen

Gespol, interne Treffen

Referatsbericht des Referats für Organisation

Das Referat für Organisation war wieder einmal zuständig für die Verteilung der Uni:Presse, aber auch die Annahme dieser, gemeinsam mit Personen des Presse:Refs war im Aufgabenbereich des Referates für Organisation. Die Uni:Presse wurde am 13.12. knapp vor Ferienbeginn geliefert. Leider ergab sich kein Termin über die Ferien um diese an die Wohnheime zu verteilen, dies soll zwischen 20.01.2020 und 25.01.2020 geschehen.

Des Weiteren eruierte das Referat für Organisation wie oder wann eine Entsorgung der Couch im Lager kostengünstig stattfinden kann. Die wahrscheinlichst billigste und beste Lösung ist es hierbei einen Sperrmüll anzufordern, ist jedoch erst im Frühling 2020 möglich.

Auf Grund der starken Verunreinigung des Freiraums musste dieser professionell gereinigt werden. Hierbei gab es einen Besichtigungstermin mit Karl Obers. In der Folge wurde mit Karl Obers ausgemacht, dass der Freiraum zweigeteilt an einem Tag gereinigt wird. An diesem Tag war der Freiraum für Studierende nicht zugänglich. Das Referat für Organisation räumte hierbei das Inventar des größeren Raumes am Vortag in den kleineren Raum mit zwei Personen. Am nächsten Tag musste eine Person allein sämtliche Gegenstände, Stühle, Tische usw. von dem kleinen Raum in den Großen Raum bringen. Bei einer Routinekontrolle merkte das Referat für Organisation, dass sich bereits wieder der Müll stapelt. Kontakt wurde hierbei mit diversen Referenten aufgenommen, die oder deren Umfeld den Freiraum regelmäßig verwenden um ihnen ins Gewissen zu reden, dass sie auch ein Auge darauf haben sollen. Außerdem soll es für Personen die Müll liegen lassen eine Abmahnung geben und bei Wiederholung sollen diese eventuell gesperrt werden für den Freiraum, da die Vermüllung des Freiraumes ein Hauptproblem ist (wäre jedoch einfach zu verhindern, wenn alle nach Nutzung den Müll hinaus bringen)

Das Organisations Referat ist auch bei der Solution Uni:Press dabei. Hierbei geht es darum, dass die Auflage der Uni:Press an den Bedarf unter ökologischen und kostengünstigen Aspekten angeglichen wird.

Für das Projekt der Inventarisierung wurde mit Patrick vom Wirtschaftsreferat ausgemacht, dass dies über den Ferienmonat Februar stattfinden kann.

Referatsbericht des Referats für Sozialpolitik und Wohnen

Ich habe erst seit kurzem das Vergnügen Sozialreferentin zu sein und bin sehr dankbar, dass Hasan mir sehr unterstützend und fleißig zur Seite steht.

Unsere Hauptaufgabe ist die Bearbeitung der Anträge für Sozialstipendien, Fahrtkostenunterstützung und Kinderbetreuungsunterstützung. Die Studierenden senden oft mangelhafte Anträge welche wir danach retournieren mit Bitte um Bearbeitung. Besonderes Fingerspitzengefühl ist bei der Vergabe von Sozialstipendien gefragt, da insbesondere die Kontrolle der Kontoauszüge auf Echtheit oft eine Herausforderung ist – es ist nicht immer leicht festzustellen ob eine Bedürftigkeit wirklich gegeben ist, daher müssen wir hier sehr vorsichtig sein.

Jegliche Fragen und Anliegen, nicht nur zu den Anträgen sondern auch zum Studieren mit Kind, den verschiedenen Services, den Stipendien und studiennahen Organisationen und Behörden.

Gerne arbeiten wir auch mit dem Bund zusammen und unterstützen gemeinsame Veranstaltungen, wie die eben stattgefundenene Diskussionsrunde/Informationsveranstaltung zu Wohnen in Salzburg.

Da besonders dieses Thema viele betrifft, werden wir auch speziell für die in Salzburg studierenden eine eigene Veranstaltungsreihe ins Leben rufen. Diese soll eine zusätzliche Möglichkeit bieten die Studierenden direkt mit uns zu verknüpfen und ihnen ihre Möglichkeiten der Unterstützung, sowie Hilfe bei der Wohnungssuche aufzeigen.

Ein weiteres Projekt wäre eine Art „Elternbrunch“ für alldiejenigen, welche sich der Herausforderung eines Studiums mit Kind stellen. Hier geht es nicht nur darum ihnen aufzuzeigen, dass wir für sie da sind, sondern auch um eine Möglichkeit zur Vernetzung untereinander. Viele sind dankbar in dieser Situation auf Gleichgesinnte zu treffen und gemeinsam kann man immer mehr bewegen. Hier haben wir auch die Möglichkeit uns nach Missständen zu erkundigen, diese zu bereinigen und Wünsche an die entsprechenden Stellen zu tragen um sie zu verwirklichen.

Auch ein Erste- Hilfe Kurs, welcher für die Berufschancen der LehramtsabsolventInnen besonders wichtig ist, ist wieder angedacht. Dieser soll alsbald im kommenden Semester verwirklicht werden und außerhalb der Prüfungszeit möglichst geblockt stattfinden.

Interessant wäre ebenfalls eine Umfrage zum Wohnen in Salzburg unter den StudentInnen in welcher eventuell versteckte Nischen aufgedeckt werden könnten.

Das Prinzip des Food-Sharings in Salzburg sollte noch etwas bekannter gemacht werden, hier werde ich mich gerne mit den weiteren Referaten in Verbindung setzen um etwa auszuarbeiten.

Referatsbericht des Referats für internationale Angelegenheiten und Diversity

In den letzten Wochen wurden hauptsächlich E-Mails bezüglich des Buddysystems beantwortet. Eine Person zum Beispiel hat keine Antwort erhalten, weshalb wir diese Person angeschrieben haben, als auch hier keine Antwort kam, wurde die Studentin von ihrem Buddy "befreit" und nun kann sie einen neuen Buddy suchen. Darüber hinaus wurde bei ESN-Events mitgeholfen (Running Dinner, Goodbye Party usw.). Wir sind dabei, für nächstes Semester ein regelmäßiges Café zu organisieren, bei dem sich alle Studierenden und insbesondere die internationalen treffen und austauschen können. Dies wird jedoch erst im neuen Semester starten, da sich nun die meisten Studierenden im Prüfungsstress befinden.

Referatsbericht des Referats für Umwelt und Ökologie

Die zweite offene SB Stelle wurde besetzt. Im Referat für Umwelt sind nun Kim-Lara Weiß, Tabea Klier und Thomas Rewitzer aktiv.

Öffentlichkeitswirksamkeit

Unsere Aktivität wird nun verstärkt auf den Social-Media-Kanälen der ÖH kommuniziert. Zusätzlich haben wir ein Logo designt und arbeiten verstärkt mit anderen Umweltorganisationen an der PLUS zusammen. Außerdem gibt es gute Kontakte zu NGOs, der Stadt Salzburg und Umweltgruppen außerhalb der PLUS.

Klimabrunch

Monatlich veranstaltet das Umweltreferat einen Klimabrunch. Insgesamt hat es bisher drei Termine gegeben. Bei jedem Termin ist ein anderes Thema aus dem Umwelt-, Klima- und Nachhaltigkeitsbereich aktuell. Beim ersten Termin im November wurden das Konzept und eine Themensammlung festgelegt.

Klimabrunch im Dezember – Mensaessen in Salzburg

Viele Studierende wünschen sich eine Anpassung des Mensaangebots. Die Wünsche gehen zu einem großen Teil in Richtung Regionalität, Klimafreundlichkeit, eine Verstärkung des vegetarischen und veganen Angebots und einer Preisreduktion. Beim Klimabrunch im Dezember haben wir diese Wünsche und Anregungen gesammelt und sind gleichzeitig mit der PLUS und den Mensen ins Gespräch gekommen.

Klimabrunch im Jänner – Umweltaktivismus an der PLUS

An der PLUS engagieren sich sehr viele Menschen in verschiedenen Gruppen und Organisationen im Umweltbereich. Wir haben diese eingeladen, eine

Vernetzungsplattform geboten und eine verstärkte Kommunikation untereinander ermöglicht. Viele neue Ideen und Kooperationen sind entstanden.

Referatsbericht des Referats für Frauenpolitik

Tätigkeiten:

- Treffen mit gendup, Stadt Salzburg Frauenbüro
- Sprechstunden
- Bürotätigkeiten
- Einschulung von Sachbearbeiterin
- Planungsphase für Welt Frauentag (Lauf und Workshop) (Für Workshop: Thema, Trainerwahl, Tagesplan, Raumsuche, Bewerbungsunterlagen)
- Planungsphase für freie Menstruationsartikeln Projekt

Ausblick:

- Workshop im März mit gendup, Stadt Salzburg
- Weltfrauentag Lauf
- Aktualisierung und Neuerscheinung Publikationen der FemRef (alte Broschüre usw.)
- Filmabende mit Diskussionsrunde (über verschiedene feministische Themen)
- Selbstverteidigungskurs

Referatsbericht des Referats für Bildungspolitik

Die Tätigkeit im Referat für Bildungspolitik in den Monaten November 2019 bis Januar 2020 umfasste im wesentlichen folgende Punkte:

- Laufende Beratung & Unterstützung der Studienvertretungen der ÖH Uni Salzburg bei Problemen am Fachbereich sowie bei Fragen zur ÖH-Arbeit und zur Gremienarbeit (z.B. Habiliationskommissionen)
- Abwicklung von Social-Media-Aktivitäten zur Studierendenberatung (z.B. Studienbeihilfe, Studierendenbeitragsüberweisung in Zusammenhang mit Studienwechsel/Studienbeihilfe, Rückerstattung von zu viel bezahlten Beiträgen bei Ergänzungsprüfungen) in Zusammenarbeit mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit
- Organisation und Durchführung von Brandschutzunterweisungen an allen Fakultäten für die Studienvertreter*innen der StVen, FVen und UV in Zusammenarbeit mit den Zentralen Wirtschaftsdiensten der Uni
- Vertretungswerkstatt der ÖH-Bundesvertretung: Nachdem in den letzten Jahren, das Salzburger Kontingent an der Vertretungswerkstatt (VeWe) meist nicht erfüllt wurde, wurde die Teilnahme an dieser Weiterbildungsmöglichkeit für Studienvertreter*innen in diesem Studienjahr bei den einzelnen StVen beworben von Seiten des Referates für Bildungspolitik. Insgesamt stand der ÖH Uni ein Kontingent von 5 Personen bei der VeWe zur Verfügung, dieses wurde dahingehend übertroffen, dass sich 12 interessierte Studienvertreter*innen angemeldet haben. Sieben Studienvertreter*innen der ÖH Uni Salzburg haben final einen Fixplatz bekommen bei der VeWe 2019.
- Durchführung einer weiteren StV-Schulung für Studienvertreter*innen nachdem bereits im Oktober mehrere Schulungen stattgefunden haben. Inhalte waren der Aufbau der ÖH, Aufgaben der einzelnen Ebenen, Rechtsfolgen für Studienvertreter*innen gemäß §31 HSG 2014, Tipps und Tricks zur täglichen ÖH-Arbeit, Einführung in meine:ÖH, Gremienarbeit, Kurzvorstellung wichtiger Dokumente/Rechtsgrundlagen (z.B. UG 2002, HSG 2014, Satzung Uni, usw.), Finanzgebarung in der ÖH
- Teilnahme an einem Treffen mit Vizerektorin Univ. Prof. Hutter (Themen: Uniwebsite, Darstellung von Studienangeboten auf dieser) zusammen mit dem Vorsitzteam.
- Organisation und Durchführung der Podiumsdiskussion „Universität der Zukunft“: Diese fand am 15.01.2020 im Thomas Bernhard Hörsaal im Unipark statt. Bei dieser diskutierten am Podium der Rektor der Uni Salzburg Prof. Hendrik Lehnert, die Landesrätin für Wissenschaft im Land Salzburg Mag. Andrea Klambauer, der Univ. Prof. und Politikwissenschaftler Reinhard Heinisch, Michaela Hilber von der Wirtschaftskammer Salzburg und die Vorsitzende der ÖH Uni Salzburg Keya Baier. Beworben wurde die Veranstaltung über die sozialen Netzwerke, Plakate, direkt über

die StVen und per E-Mail. Insgesamt haben rund 100-120 Personen an der Podiumsdiskussion teilgenommen und anschließend wurde im Foyer im 1. Untergeschoss des Uniparks Nonntal noch ein kleines Buffet mit Umtrunk organisiert.

- Organisation der 10. Nachtschicht zusammen mit der Universitätsbibliothek: Das traditionell bei Studierenden sehr beliebte Event findet am 23./24. Januar 2020 statt, von Seiten der ÖH Uni Salzburg wird es wieder ein Buffet und ein tolles Gewinnspiel geben.
- Öffentlichkeitsarbeit: Im Dezember wurde in Zusammenarbeit dem Vorsitzteam und dem Sozialreferat eine Presseaussendung zum Thema Studienbeihilfe an die Medien versandt, ein entsprechender Beitrag ist in der Krone erschienen. Außerdem wurde anlässlich der Angelobung der neuen österreichischen Bundesregierung ein Statement zu den hochschul-bildungspolitischen Agenden erarbeitet und auf der Website sowie über die sozialen Netzwerke veröffentlicht.
- Eine mit dem Beratungszentrum der ÖH Uni Salzburg geplante Schulung für Studienvertreter*innen zum Thema Studienförderungen & Prüfungsrecht konnte im Januar aufgrund geringer Teilnehmer*innenzahl nicht durchgeführt werden. Diese soll aber zu Beginn des Sommersemesters nachgeholt werden.